

FEBRUAR 2026



CARE + CONNECT

Delivering Mental Health
Supports in Higher
Education Institutions
across Europe

Projekt Nr.: 2025-1-PL01-KA220-HED-000357751



www.careandconnect.eu/



www.facebook.com/careandconnectproject/



[careandconnect_eu](https://www.instagram.com/careandconnect_eu)



[linkedin.com/company/care-connect-project](https://www.linkedin.com/company/care-connect-project)

Die CARE+CONNECT Partner treffen sich in Warschau um die Entwicklungsphase zu starten

Nach dem offiziellen Start im Oktober 2025 traf sich die Partnerschaft von CARE+CONNECT am 10. Februar 2026 in Warschau, Polen, zu ihrem ersten transnationalen Projekttreffen (TPM). Das Treffen markierte einen wichtigen Schritt auf dem Weg von der Projektplanung zur Umsetzung. Die Partner erarbeiteten gemeinsam die nächsten Projektphasen und koordinierten die Entwicklung der beiden Kernkomponenten: das digitale iCBT-Programm CARE und das Peer-Support-Framework CONNECT.

Während des Treffens einigte sich das Konsortium auf die Struktur, den Zeitplan für die Inhaltsentwicklung und die Qualitätssicherungsverfahren für beide Programme. Besonderes Augenmerk lag darauf, dass der CARE-Online-Kurs zugänglich, evidenzbasiert und auf die Bedürfnisse von Studierenden zugeschnitten ist. Das CONNECT-Programm wird strukturierte Peer-Support-Netzwerke aufbauen und Gesprächscafés an Partnerinstitutionen einführen. Das Treffen in Warschau bot zudem die Gelegenheit, Verbreitungsstrategien, Pläne zur Einbindung von Interessengruppen und die anstehenden Meilensteine für 2026 abzustimmen.

In den kommenden Monaten werden die Partner mit der Entwicklung der ersten Module des CARE-Programms sowie der Gestaltung der Schulungsmaterialien und des Moderationskonzepts für CONNECT beginnen. Die Vorbereitung der Pilotphase und die Konsultationen mit Interessengruppen folgen im Laufe des Jahres.

CARE+CONNECT arbeitet weiterhin daran, die Systeme zur Unterstützung der psychischen Gesundheit an Hochschulen in ganz Europa zu stärken, indem digitale psychologische Instrumente mit inklusiven, peerbasierten Ansätzen kombiniert werden.



Co-funded by
the European Union

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the Foundation for the Development of the Education System (FRSE). Neither the European Union nor FRSE can be held responsible for them.